

Quelle: Freie Presse, 09.06.2016

Seite 10 **Chemnitz** BILD CHEMNITZ • 09. JUNI 2016



Wohnungs-Verbandschef Axel Viehweger

Millionen-Programm für sichere Senioren-Wohnungen

Chemnitz – Der Altersdurchschnitt der sächsischen Bevölkerung steigt, viele Senioren leben allein. Jetzt sollen die Wohnungen für die älteren Menschen sicherer werden.

Sachsens Wohnungsgenossenschaften wollen deutlich mehr Wohnungen mit hilfreicher Technik für alte Menschen ausstatten.

Perspektivisch sollen zehn Prozent des Bestandes (also rund 28 000 Wohnungen) mit sogenannten Assistenzsystemen ausgerüstet werden, so Verbandschef Axel Viehweger.

Derzeit gibt es nur knapp 500 entsprechende Wohnungen – das sind nur 0,1 Prozent des Bestandes.

Die Systeme sollen älteren und kranken Menschen ein möglichst langes und unabhängiges Leben in den eigenen vier Wänden ermöglichen. Ein Bestandteil sind z.B. Bewegungsmelder und Sensoren. Wenn etwa ein Mieter stürzt und sich nicht selbst helfen kann, reagiert die Technik und löst Rettungseinsätze aus.

Sensoren können zum Beispiel auch Elektroherde ausschalten und die Wasserzufuhr unterbrechen.

Bewegungsmelder dienen zugleich der Einbruch-

sicherung – ein Problem, das Mieter ebenfalls bewegt.

Die Modernisierung allerdings wird ein teurer Spaß: Pro Wohnung sind rund 10 000 Euro fällig.

Foto: SWH

Quelle: BILD Chemnitz, 09.06.2016